

Modulname	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre
Modulverantwortlicher / Modulverantwortliche	Prof. Dr. Joachim Bach
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die Qualifikationsziele folgender Lernzielkategorien zu erfüllen:</p> <p>1) Kennen: Die Studierenden sind in der Lage, - wissenschaftliche Einordnung darzustellen, - wissenschaftstheoretische Grundlagen zu benennen, - Volkswirtschaftliche Grundbegriffe wiederzugeben, - zwischen Makro- und Mikroökonomie zu unterscheiden, - Wirtschaftsordnungen zu benennen, - Wirtschaftsgeschichtliche Abläufe zu benennen.</p> <p>2) Verstehen: Die Studierenden sind in der Lage, - Abhängigkeiten und Verhältnisse interpretieren zu können, - volkswirtschaftliche Grundbegriffe einordnen zu können.</p> <p>3) Anwenden: Die Studierenden sind in der Lage, - theoretischen Wissen praktisch anzuwenden.</p> <p>4) Analysieren: Die Studierenden sind in der Lage, - wirtschaftsgeschichtliche Entwicklungen zu analysieren, - volkswirtschaftliche Modelle zu vergleichen, - Ziele der Wirtschaftspolitik zu analysieren.</p> <p>5) Bewerten: Die Studierenden sind in der Lage, - die Rolle der Volkswirtschaftslehre innerhalb der Wirtschaftswissenschaften bewerten.</p> <p>6) Synthetisieren: Die Studierenden sind in der Lage, - theoretisches Wissen auf konkrete Situationen anzuwenden, - Einflüsse von Wirtschaftsgeschichte auf aktuelle Tendenzen zu verinnerlichen, - aktuelle volkswirtschaftliche Diskussionen einordnen zu können.</p>
Modulinhalte	<p>Die Studierenden sind in der Lage, Wissen folgender Wissensarten zu erwerben:</p> <p>1) Faktenwissen: - wissenschaftliche Zusammenhänge - theoretische Modelle - wirtschaftsgeschichtliche Zusammenhänge - Staat und Wirtschaft - Mikro- und Makroökonomie - Wirtschaftspolitik</p> <p>2) Begriffliches Wissen: - Kreislaufmodelle - Knappheitsproblem - Produktionsfaktoren - Allokation von Ressourcen - Produktionsmöglichkeiten und Opportunitätskosten - Grenzkosten und Grenznutzen - Arbeitsteilung und komparative Kostenvorteile - Wirtschaftsordnungen - Haushalt - Markt und Güter - Marktpreis und Wettbewerb</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung - Zahlungsbilanz <p>3) Verfahrenorientiertes Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - analytisches Denken bezüglich Anwendbarkeit von Modellen, - kritisches Denkvermögen, Diskussion - Entwicklung von Kompetenzen, die in unterschiedlichen konkreten Wirtschaftssituation angewandt werden können. <p>4) Metakognitives Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissen um den strategischen Nutzen, - Wissen um die spezifischen Mängel einzelner Modelle und Maßnahmen, - Wissen um konkrete Anwendbarkeit der Theorien und Berechnungen. <p>Inhaltsübersicht:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundbegriffe 2. Ideen- und Wirtschaftsgeschichte 3. Märkte und andere Allokationsmechanismen 4. Rolle des Staates 5. Beschäftigung und Wachstum 6. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und Zahlungsbilanz
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> - seminaristische Vorlesungen - betreute Übungen - hermeneutische Diskurse - mæeutische Diskurse - Diskussionen - studentische Vorträge - Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formale Voraussetzungen bestehen nicht.
Literatur / multimediale Lehr- und Lernprogramme	<p>Literatur (vorzugsweise in der jeweils neuesten Auflage):</p> <p>Edling, Herbert: Volkswirtschaftslehre – schnell erfasst, Springer Verlag, Berlin, Heidelberg 2010.</p> <p>Mankiw, N.G.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 3. Auflage, Schäffer Poeschel-Verlag, Stuttgart 2004</p> <p>Baßeler, U.: Grundlagen und Probleme der Volkswirtschaft, 17. Aufl., Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart 2002</p> <p>Weitere, vertiefende Literaturangaben werden in der Veranstaltung gegeben.</p>
Lehrbriefautor	entfällt, da Vollzeitstudium
Verwendbarkeit	<p>Dieses Modul steht mit folgenden Modulen desselben Studiengangs in einem besonders engen Zusammenhang:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mikroökonomie - Makroökonomie <p>Dieses Modul ist auch geeignet für andere wirtschaftswissenschaftlich ausgerichtete Studiengänge der Hochschule Schmalkalden.</p>
Arbeitsaufwand / Gesamtworkload	<p>gesamter Arbeitsaufwand: 75 Stunden, davon:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) synchrone Lehre: 30 (Präsenzstudium) 2) asynchrone Lehre: 45, davon: <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung auf die Lehrveranstaltungen (insbesondere Literaturstudium): 15 - Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 15 - Vorbereitung auf die Prüfung: 15

Version	Datum	Bearbeiter/in	Freigabe	Seite
				Seite 2 von 3

ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	2,5 ECTS-Punkte; Gewichtung: a) Studiengänge Wirtschaftswissenschaften sowie International Business and Economics: 2,5/180 b) Studiengänge Volkswirtschaftslehre sowie Betriebswirtschaftslehre: 2,5/210
Leistungsnachweis	- Teil-Klausur im Umfang von 30 Minuten (100%)
Semester	1.-3. Semester
Häufigkeit des Angebots	Angebot i.d.R. jedes Studienjahr, mindestens so oft, dass dieses Modul von jeder Alterskohorte zwischen dem jeweiligen 1. und 3. Semester gewählt werden kann, Klausur jedes Semester
Dauer	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Pflichtmodul
Besonderes	Teilmodul der Veranstaltung „Einführung in die Wirtschaftswissenschaften“ Klausur in Pflichtfächern jedes Semester

Version	Datum	Bearbeiter/in	Freigabe	Seite
				Seite 3 von 3

Modulname	Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften, Teil: Grundlagen der BWL
Modulverantwortlicher / Modulverantwortliche	Prof. Dr. Sebastian Ullrich
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die Qualifikationsziele folgender Lernzielkategorien zu erfüllen:</p> <p>1) Kennen und verstehen: Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft zu identifizieren, - die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre zu erkennen und zu erläutern, - das Umsystem und die Rahmenbedingungen zu identifizieren und zu illustrieren, - einen Überblick über Unternehmensführung zu wiederholen und zu illustrieren, - Unternehmensziele zu erkennen, - einen Überblick über Planung und Entscheidung zu wiederholen, - einen Überblick über Organisation und Personalwirtschaft zu wiederholen, - einen Überblick über Kontrolle, Informationswirtschaft und Controlling zu wiederholen, - einen Überblick über konstitutive Entscheidungen (Wahl der Rechtsform, Zusammenschluss von Unternehmen, Standort und Liquidation) zu wiederholen und zu kategorisieren, und - einen Überblick über die Gestaltung Funktionsbereiche betrieblicher Tätigkeit (Produktion, Marketing, sowie Investition und Finanzierung) wiederholen und zu erläutern. <p>2) Anwenden: Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Begriffe und Leitgedanken der BWL zu demonstrieren, - Unternehmensführung auf unternehmensspezifische Anforderungen zu übertragen, - konstitutive Entscheidungen auf unternehmensspezifische Anforderungen zu übertragen, - einen Überblick über konstitutive Entscheidungen zu demonstrieren, und - einen Überblick über die Funktionsbereiche betrieblicher Tätigkeit (Produktion, Marketing, sowie Investition und Finanzierung) zu demonstrieren.
Modulinhalte	<p>Die Studierenden sind in der Lage, Wissen folgender Wissensarten zu erwerben:</p> <p>1) Faktenwissen und begriffliches Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, - Unternehmensführung (Unternehmensziele, Planung und Entscheidung, Organisation, Personalwirtschaft, Kontrolle, Informationswirtschaft und Controlling), - Konstitutive Entscheidungen (Wahl der Rechtsform, Zusammenschluss von Unternehmen, Standort und Liquidation), - Funktionsbereiche betrieblicher Tätigkeit (Produktion, Marketing, sowie Investition und Finanzierung). <p>2) Verfahrenorientiertes und metakognitives Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Betriebswirtschaftliches Denken mit hohem Abstraktionsgrad, - Wissen um das Umsystem und die Rahmenbedingungen der Betriebs - Analyse von betriebswirtschaftlichen Situationen (z. B. Portfolio- oder SWOT-Analyse) <p>Inhaltsübersicht:</p> <p>A. Grundlagen</p> <p>1. Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre</p>

	<p>2. Gliederung der Betriebswirtschaftslehre</p> <p>B. Unternehmensführung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen 2. Unternehmensziele 3. Planung und Entscheidung 4. Organisation 5. Personalwirtschaft 6. Kontrolle 7. Informationswirtschaft 8. Controlling <p>C. Konstitutive Entscheidungen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wahl der Rechtsform 2. Wechsel der Rechtsform 3. Zusammenschluss von Unternehmen 4. Wahl des Standortes 5. Liquidation <p>D. Produktion</p> <p>E. Marketing</p> <p>F. Investition und Finanzierung</p>
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> - seminaristische Vorlesungen - betreute Übungen - Diskussionen - Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formale Voraussetzungen bestehen nicht.
Literatur / multimediale Lehr- und Lernprogramme	<p>Literatur (vorzugsweise in der jeweils neuesten Auflage):</p> <p>Wöhe, G.; Döring, U.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen Verlag, München.</p> <p>Vahs, D.; Schäfer-Kunz, J.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart.</p> <p>Schmalen, H.; Pechtl, H.: Grundlagen und Probleme der Betriebswirtschaft, Stuttgart 2013.</p> <p>Hutzschenreuter, T.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Springer Gabler Verlag, Wiesbaden.</p>
Lehrbriefautor	entfällt, da Vollzeitstudium
Verwendbarkeit	<p>Dieses Modul steht mit folgenden Modulen desselben Studiengangs in einem besonders engen Zusammenhang:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der VWL <p>Dieses Modul ist auch geeignet für andere wirtschaftswissenschaftlich ausgerichtete Studiengänge der Hochschule Schmalkalden.</p>
Arbeitsaufwand / Gesamtworkload	<p>gesamter Arbeitsaufwand: 75 Stunden, davon:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) synchrone Lehre: 30 (Präsenzstudium) 2) asynchrone Lehre: 45, davon: <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung (insbesondere Literaturstudium): 5 - Nachbereitung der Lehrveranstaltung: 30 - Vorbereitung auf die Prüfung: 10
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5 ECTS-Punkte; Gewichtung:

Version	Datum	Bearbeiter/in	Freigabe	Seite
				Seite 2 von 3

	a) Studiengänge Wirtschaftswissenschaften sowie International Business and Economics: 5/180 b) Studiengänge Volkswirtschaftslehre sowie Betriebswirtschaftslehre: 5/210
Leistungsnachweis	Klausur im Umfang von 60 Minuten (100%)
Semester	1. Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr
Dauer	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Pflichtmodul
Besonderes	

Version	Datum	Bearbeiter/in	Freigabe	Seite
				Seite 3 von 3